

24 Module auf Hausdach

Im August 2016 ist eine PV-Anlage mit dem Stromspeicher in Betrieb gegangen. Anfang November berichtete der Hausbesitzer über seine Erfahrungen:

- Arbeiter hat auf sein nach Süden ausgerichtetes Hausdach 24 Solarmodule montieren lassen. Nennleistung: 7,5 kW.
- Im Keller steht der Speicher (SENEC HomeG2). Die Lithium Batterien speichern 10 kWh.
- Der nicht im Haushalt benötigte PV-Strom fließt tagsüber in den Akku. Mit dem Speicher kann Kurz bis zu drei Nächte oder einen Tag überbrücken, falls die Module keinen Strom nachliefern. An normalen Tagen ist der Akku morgens noch zu 70 bis 75 % gefüllt.
- Der Solarspeicher braucht im Keller erstaunlich wenig Platz.
- Für den Speicher gibt der Hersteller zehn Jahre Garantie & eine anschauliche Visualisierung für jedermann.

Dank Speicher fast autark



Christoph Arbeiter aus Floß betreibt seit August 2016 eine 7,5-kWp-PV-Anlage mit integriertem Stromspeicher. Ein erster Erfahrungsbericht:

Kleine Speicher mit großer Wirkung

Außerdem hat Christoph Arbeiter einen kleinen Stromspeicher im Hauskeller mit dem System „Economic Grid“. Das Prinzip: Der Hersteller SENECS erfasst alle Speicher nach einer technischen Aufrüstung zu einem großen Sammelspeicher im gesamten Bundesgebiet. Erzeugen die Windparks etwa im Meer nachts große Mengen Überschussstrom, wird diese Energie aus dem Stromnetz kostenfrei an die kleinen Speicher abgegeben, der Strom kann dann in den Haushalten verbraucht werden. Kurz: „Das System wird die Rentabilität der kleinen Speicher deutlich erhöhen, da wir bis 800 kWh Hausstrom pro Jahr kostenfrei verbrauchen dürfen.“

